



SACHSEN-ANHALT

Leistungsbeschreibung

(Absicherung des Gebäude- und Fuhrparkmanagement)

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines.....	3
1.1 Auftraggeber.....	3
1.2 Gegenstand der Ausschreibung und Vertragslaufzeit	3
1.3 Leistungsorte und Räumlichkeiten.....	3
1.4 Betreuung	3
1.5 Personaleinsatz	4
1.6 Zahlungsbedingungen	4
1.7 Haftung für Schäden, Versicherung, Selbständigkeit	4
1.8 Arbeits- und Brandschutz, Datenschutz und Schweigepflicht	4
1.9 Ansprechpartner.....	4
2. Art und Umfang der Leistung	5
3. Allgemeine Hinweise.....	6
3.1 Bieterfragen.....	6
3.2 Ergänzende oder berichtigende Angaben	6
3.3 Vertraulichkeit, Verschwiegenheitsverpflichtung	6
3.4 Bietergemeinschaft	6
3.5 Subunternehmer	6
3.6 Eignungs-/ Ausschlusskriterien	7
3.7 Einreichung der Angebote	7
3.8 Bezuschlagung	7
3.9 Sonstiges	9
3.10 Ansprechpartner	9

1. Allgemeines

1.1 Auftraggeber

Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA), Riebeckplatz 9, 06110 Halle Saale.

1.2 Gegenstand der Ausschreibung und Vertragslaufzeit

Das infrastrukturelle Gebäudemanagement soll für die 3 Standorte des LISA, für die Laufzeit vom 01.10.2025 bis zum 31.12.2026 erfolgen - 15 Monate.

1.3 Leistungsorte und Räumlichkeiten

Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA),

- Gebäudekomplex Riebeckplatz 9 und Franckestraße 11, 06110 Halle Saale
- Franckesche Stiftungen Haus 35 und 36, Franckeplatz 1, 06110 Halle Saale
- CityCarre, Haus 3, 3b und 5, Kantstraße 3, 39104 Magdeburg

Zusammen bestehend aus ca. 155 Büros und 39 Veranstaltungsräume (Showroom, Saal, Seminarräume, Beratungsräume), 2 Archive und 2 Mediatheken.

1.4 Betreuung

Die Betreuung des LISA ist mit zwei festen Mitarbeiter*innen zu realisieren, ein Büro (mit 2 Arbeitsplätzen, Möbeln, PC, Drucktechnik und Telefon) wird im Gebäudekomplex Riebeckplatz 9, Halle (Saale) zur Verfügung gestellt.

Es ist geplant, dass der Auftragnehmer seine zwei Beschäftigten an 5 Werktagen pro Woche für **je 14 h täglich** einsetzt, im Urlaubs- und Krankheitsfall innerhalb der Kernarbeitszeit (8:30 -15:00 Uhr).

Abhängig von der personellen Entwicklung am LISA kann die Einsatzzeit zum Startzeitpunkt 01.10.2025 auch 12 h je Tag betragen.

Die Besetzung des Büros ist Montag bis Freitag zwischen 08:30 Uhr und 15:30 Uhr abzusichern, sowie eine Erreichbarkeit von Montag bis Freitag von 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr.

Der Auftragnehmer steht bei Havarie auch außerhalb der normalen Dienstzeit 24/365 zur Verfügung.

1.5 Personaleinsatz

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, nur Fachpersonal **mit immobilienwirtschaftlicher Ausbildung oder vergleichbarer Ausbildung** einzusetzen, welches krankenversichert und rentenversicherungspflichtig beschäftigt ist. **Dies ist nachzuweisen!** Das eingesetzte Personal muss über sichere Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift verfügen, dienstleistungsorientiert sein sowie mit den üblichen Office-Anwendungen arbeiten können. Die Entlohnung aller Mitarbeiter gemäß Mindestlohngesetz wird vorausgesetzt.

1.6 Zahlungsbedingungen

Der Auftragnehmer stellt zum Ende eines jeden Monats eine Rechnung über den vertraglich festgelegten Betrag.

1.7 Haftung für Schäden, Versicherung, Selbständigkeit

Der Auftragnehmer haftet für die von seinen Mitarbeitern nachweislich verursachten Schäden im Rahmen der abgeschlossenen und **vorzuweisenden Betriebshaftpflichtversicherung**.

Der Auftragnehmer versichert mit der Tätigkeit für das LISA nicht scheinselbständig zu sein.

1.8 Arbeits- und Brandschutz, Datenschutz und Schweigepflicht

Bei allen Informationen, die der Auftragnehmer im Zusammenhang mit den Tätigkeiten erhält, ist Stillschweigen zu bewahren. Geltende Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, Regeln und Normen sind einzuhalten.

Weiterhin wird auf die Einhaltung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), des Datenschutzgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (DSGLSA) und der Datenschutzbestimmungen am LISA (www.bildung-lsa.de/ds-lisa.pdf) hingewiesen.

1.9 Ansprechpartner

Der Auftragnehmer erhält einen Ansprechpartner im LISA, welcher dem Fachbereich Verwaltung untergeordnet ist.

2. Art und Umfang der Leistung

Art

Das infrastrukturelle Gebäudemanagement, unter der Spezifik der Leistungserbringung für den öffentlichen Dienst, umfasst verschiedenen Betreuungs- und organisatorische Aufgabe mit entsprechender Budgetverantwortung, welche im Auftrag des LISA zu erbringen sind:

12 h/ Tag

- Budgetplanung und kameralistische Titelverwaltung im Sachgebiet des infrastrukturelle Gebäudemanagement
- Raumbedarfsplanung
- Veranstaltungsraumorganisation
- Fuhrparkbeschaffung und -management (5-6 DKFZ) gemäß KfZ-Richtlinien des Landes
- Zuarbeiten für Ausschreibungen
- Fristgerechte Organisation von Wartungen, Umbauten und Instandhaltungen
- Einsatzplanung, Betreuung und Kontrolle der Fremdfirmen für Umbauarbeiten, Wartungsdienste und Instandhaltungen
- Planung der das Haus betreffenden Maßnahmen in Absprache mit den Haustechnikern des LISA
- Unterstützung der Verantwortlichen bei der Umsetzung der Sicherheitskonzepte, Brandschutzmaßnahmen sowie umweltschonender und energieschonender Maßnahmen
- Organisation des außerbetrieblichen Postdienstes gem. Landesvorgaben
- Arbeitsplatzgestaltung und Beschaffung für ca. 250 Mitarbeitende
- Überprüfung der Betriebskostenabrechnung
- Einsatz und Beschaffung der Veranstaltungstechnik
- Geschäftsbedarfsermittlung, -beschaffung und -bereitstellung
- Schlüsselverwaltung und Umzugsorganisation
- Unterstützung Innerer Dienst (Poststelle, Druckerei, Seminarraumkontrolle)

Zusätzliche Tätigkeiten bei 14 h/ Tag:

- Übernahme der Poststelle (Annahme, Verteilung)
- Übernahme der Büromaterialbestellung der Mitarbeiter und Verteilung des Büromaterials

3. Allgemeine Hinweise

3.1 Bieterfragen

Alle Fragen, die mit der vorliegenden Ausschreibung im Zusammenhang stehen, sind ausschließlich über die Vergabepattform (eVergabe.de) innerhalb der von der Ausschreibungsstelle aufgeführten Frist zu richten. Die Fragen mit den zugehörigen Antworten werden allen Bietern unverzüglich mitgeteilt und damit Bestandteil der Leistungsbeschreibung.

3.2 Ergänzende oder berichtigende Angaben

Relevante ergänzende oder berichtigende Angaben zur Ausschreibung werden allen Bewerbern in elektronischer Form zur Verfügung gestellt.

3.3 Vertraulichkeit, Verschwiegenheitsverpflichtung

Der Bieter hat die Vergabeunterlagen einschließlich aller Anlagen sowie alle weiteren durch LISA zur Verfügung gestellten Informationen vertraulich zu behandeln. Die Vergabeunterlagen dürfen vom Bieter nur zum Zwecke dieses Vergabeverfahrens verwendet, vervielfältigt oder Dritten zugänglich gemacht werden.

Der Bieter hat über die ihm bei diesem Vergabeverfahren bekannt werden den dienstlichen Angelegenheiten des LISA auch nach Beendigung des Verfahrens Verschwiegenheit zu bewahren; er hat hierzu auch seine Mitarbeiter/innen zu verpflichten.

3.4 Bietergemeinschaft

Im Falle einer Bietergemeinschaft ist im Angebot ein bevollmächtigter Vertreter zu benennen. Das vertretungsberechtigte Mitglied vertritt die Bietergemeinschaft rechtsverbindlich gegenüber dem Auftraggeber. Für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen haftet jedes Mitglied der Bietergemeinschaft auch nach ihrer Auflösung gesamtschuldnerisch.

Weiterhin ist die Rollen- bzw. Aufgabenverteilung innerhalb der Bietergemeinschaft im Angebot darzulegen.

3.5 Subunternehmer

Die Beauftragung von Subunternehmen zur Durchführung von Betreuungs- und organisatorische Aufgaben (s. Punkt 2) durch den Auftragnehmer (AN) ist nicht gestattet.

3.6 Eignungs-/ Ausschlusskriterien

Verträge werden nur mit fachkundigen, leistungsfähigen und zuverlässigen Unternehmen geschlossen. Zur Prüfung seiner Eignung hat der Bieter folgende Angaben/ Nachweise zu erbringen, wobei die Nichtvorlage den Ausschluss des Angebots vom weiteren Verfahren zur Folge hat. Fehlende Unterlagen können unter Fristsetzung nachgefordert werden. Kommt der Bieter dieser erneuten Fristsetzung nicht nach, wird sein Angebot von der weiteren Prüfung und Wertung ausgeschlossen, § 42 UVgO.

- Preisblatt
- Eigenerklärung zum Nachunternehmereinsatz
- Erklärung zur Gründung einer Bietergemeinschaft
- Verpflichtungserklärung
- Eigenerklärung
- Erklärung zur Tariftreue
- Nachweis der Präqualifizierung oder der Eintragung im Berufsregister/Handelsregister
- Betriebshaftpflichtversicherung
- Dem Angebot ist eine Liste von Referenzen beizufügen. Die Referenzen sollen von Art und Umfang der erbrachten Leistung in etwa mit den hier beschriebenen Leistungen übereinstimmen.
- Kurzprofile der für die Durchführung von Betreuungs- und organisatorischen Aufgaben vorgesehenen Mitarbeiter inklusive Vertretung.

3.7 Einreichung der Angebote

Elektronisch:

Die Einreichung der Angebote erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform [eVergabe.de](https://www.eVergabe.de).

3.8 Bezuschlagung

Bis zum Ablauf der Angebotsfrist kann das Angebot über die Vergabeplattform [evergabe.de](https://www.eVergabe.de) zurückgezogen werden. Danach sind Sie bis zum Ablauf der Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Unter den Angeboten, die nicht nach § 42 UVgO ausgeschlossen werden, wird der Zuschlag auf das wirtschaftlich günstigste Angebot erteilt, und zwar nach den Zuschlagskriterien: Berechnung des Preis-Leistungs-Verhältnisses (Punktpreis).

Preis und Summe der Qualitätspunkte entsprechend der Leistungsbeschreibung gehen zu 60% Preis und zu 40% Bewertungskriterien in die Bewertung der Angebote ein.

Wertung

Preis (max. 60 Punkte)

Auf Basis der in den Punkten 1.4 und 2.0 genannten Rahmenbedingungen ist ein **Stundenpreis** (Stunde = 60 Minuten) anzugeben. Das niedrigste Preisangebot der engeren Wahl wird mit 60 Punkten gewertet. Die anderen Preisangebote werden auf Grundlage des niedrigsten Stundenpreises anteilig in Punkte umgerechnet.

60 Punkte erhält der Bieter mit dem niedrigsten Preisangebot.

Standort/ Zweigstelle im Umkreis (10 Punkte)

Um auf das firmeneigene und auch lokale Netzwerk zugreifen zu können gehen wir davon aus, dass der Auftragnehmer in Halle bzw. im Umkreis von 50 km ansässig ist bzw. eine Zweigstelle hat.

- 10 Punkte werden vergeben, wenn der Auftragnehmer seinen Standort im Umkreis von 50 km von Halle Saale, Riebeckplatz 9 hat,
- 0 Punkte, wenn der genannte Umkreis überschritten wird.

Referenzen mit Ansprechpartner (max. 10 Punkte)

10 Punkte werden bei 2 oder mehr wertigen Referenzen,
5 Punkte bei 1er wertigen Referenzen,
0 Punkte bei keiner wertigen Referenz,
vergeben.

Für Preis/Standort/Referenzen können maximal 80 **Punkte** erreicht werden.

Vorstellungsgespräch (Teilnahme verpflichtend, max. 20 Punkte)

Vor der Vergabe möchten wir die von Ihnen geplanten festen Mitarbeiter*innen kennenlernen.

Im Gespräch (ca. 1h) werden wir 4 fachliche/inhaltliche Fragen zur Beantwortung stellen. Für jede Frage können maximal 5 Punkte erreicht werden.

Das Gespräch findet am 27.06.2025, im LISA Halle am Riebeckplatz statt.

Insgesamt können **100 Punkte** erreicht werden. Bei Punktegleichstand entscheidet der bessere Punktestand beim Vorstellungsgespräch, so identisch, der bessere Punktwert der Referenzen.

3.9 Sonstiges

Preisangaben

Reichen Sie uns auf dem auszufüllenden Preisblatt den Stundenpreis, und den Monatspreis basierend auf 14 h täglich ein.

Mit dem Auftragnehmer wird nach Bezuschlagung ein Dienstleistungsvertrag geschlossen.

3.10 Ansprechpartner

Herr Knauth

Tel.: +49 345 2042 345

E-Mail: stefan.knauth@sachsen-anhalt.de